



Alpes Maritimes (Seealpen)

Nach Osten hin geht die Haute-Provence fast nahtlos in die Seealpen über. Vor allem die im Tal des Var gelegenen Orte sowie die Schluchten der Daluis und des Cians weisen geographisch und kulturell viele Gemeinsamkeiten mit der Haute-Provence auf. Manche Gebiete wie das am Nordrand der Seealpen gelegene Vallée de l'Ubaye waren früher im Winter nicht zu erreichen.

Saint-André-les-Alpes

Das kleine, etwas verschlafene Bergdorf ist durch den Lac de Castillon, an dessen oberem Ende Saint-André-les-Alpes liegt, zum Ferienort avanciert. Vor allem in Gleitschirmfliegerkreisen ist der Ort wegen seiner ausgezeichneten thermischen Verhältnisse sehr beliebt. Neben **zahlreichen** französischen Meisterschaften wurden am Mont Chalvet 1991 auch die Weltmeisterschaften ausgetragen. Gelegentlich kann man sich daher als Nicht-Flieger durchaus verloren fühlen. Wer will, kann eine schöne Kurzwanderung entlang dem Westufer des Lac de Castillon unternehmen. Hinter dem letzten Hotel an der N 202 geht es hinunter zum See. Da es auf dem gleichen Weg zurückgeht, kann jeder die Dauer der Wanderung selbst bestimmen.

Information Syndicat d'Initiative, Place Marcel Pastorelli, 04170 Saint-André-les-Alpes, ☎ 0492890239, 📧 0492891923, www.ot-st-andre-les-alpes.fr.

Einwohner 900.

Verbindungen In Saint-André-les-Alpes hält der Train des Pignes; der „Pinienzapfenzug“ verkehrt 4x tgl. in Richtung Digne sowie nach Nizza. Mo–Sa fahren 2x tgl. (12 und 18.20 Uhr) Busse nach Castellane.

Fahrradvermietung Pro-Verdon Activités, rue Basse, ☎ 0492890419.

Gleitschirmfliegen Aérogloss, Ecole de Vol Libre du Haute Verdon, Base de Loisirs des Iscles, ☎ 0492891130.

Markt Mittwoch- und Samstagvormittag.

Schwimmen Schwimmen und Baden ist im Lac de Castillon möglich.

Stadtführung Von Juni bis Sept. am Di 9 Uhr beim Office de Tourisme. Kosten 4 €.

Übernachten/Essen ** Lac et Forêt, massiver Steinbau unweit des Stausees und daher außerhalb des Orts, lässt sich aber bequem und schnell zu Fuß erreichen. Ein Ferienhotel mit Tradition, die individuell eingerichteten Zimmer (Blümchentapete!) und Bäder sind sehr ordentlich bzw. sauber. Insgesamt gibt es 30 Zimmer, je nach Saison 51–61 € (mit Seeblick), wobei Zimmer, die nur über ein Waschbecken verfügen, ausschließlich in der Hochsaison für 35 € vermietet werden; Frühstück 9 €. Im Restaurant gibt es regionale Küche (Halbpension 26 €). Wi-Fi kostenlos. Route de Nice, ☎ 0492890738, ☎ 0492891388, www.lacforet.com.

Le Clair Logis, einfache Herberge, ein kleines Stück oberhalb von Saint-André-les-Alpes. Zimmer 48–51 €; Frühstück 6 €. Auf der schönen Terrasse werden günstige Menüs (ab 17 €) serviert. Restaurant mit Garten. Von März bis Okt. geöffnet. Route de Digne, ☎ 0492890405, ☎ 0492891936, www.gteclairlogis.com.

Le Château, 3 km weiter westlich findet man in dem Weiler Moriez nahe des Bahnhofs eine einfache Mehrbettunterkunft (*Gîte d'étape*), ab 17 € pro Person und Nacht. Halbpension 32 €. ☎ 0492891320, http://verdon.provence.free.fr.

La Table de Marie, nettes, günstiges Restaurant mit Straßenterrasse. Salate 9 €, riesige Pizzen 9–12 €. Das Pizzamenü mit grünem Salat und einer crème brûlée gibt es für 17 €. Place Charles-Bron, ☎ 0492891630.

Camping ** Municipal Les Iscles, flaches, schattiges Areal mit steinigem Boden, in der Nähe des Stausees. Von Mai bis Sept. geöffnet. Zwei weitere Campingplätze in Moriez. ☎ 0492890229, www.saint-andre-les-alpes.fr.

Annot

Die Gegend rund um das kleine, verwinkelte Annot (man spricht das „t“ am Namensende aus), eine Station des *Train des Pignes*, weist schon deutlich alpinen Charakter auf. Der beschauliche Ort, durch dessen alte Gemäuer zahlreiche streunende Katzen ziehen, besitzt mehrere charmante Gässchen und alte Häuser mit verzierten Türstöcken. Am Anfang der Grand Rue ist noch ein Portal aus dem 12. Jahrhundert zu bewundern. Sehr fotogen ist eine Gruppe bizarr geformter Felsblöcke aus Sandstein. Dieses sich rund um den Ort erstreckende Felsenmeer wird als *Les Grès d'Annot* bezeichnet.

Information Office de Tourisme, Boulevard Saint-Pierre, 04240 Annot, ☎ 0492832303, ☎ 0492833063, www.annot.com.

Einwohner 1000.

Verbindungen Annot liegt ungefähr auf halber Strecke zwischen Nizza und Digne. Der Train des Pignes verkehrt viermal am Tag in beide Richtungen. Zwischen Mai und Okt. wird jeweils am Sonntag das Teilstück zwischen Annot und Puget-Théniers mit einer alten Dampflok befahren.

Rafting und Canyoning Halbtages- oder Tagestouren auf Var, Ubaye und Verdon bietet Eau Vive Evasion an, ☎ 0492833809, www.eau-vive-evasion.com.

Schwimmen Städtisches Freibad (beheizt) gleich beim Sport- und Tennisplatz. Von Juni bis Anfang Sept. geöffnet.

Übernachten/Essen * Beausejour, einfache, unspektakuläre Unterkunft (Logis), daher eher ein Ausweichquartier. Das Restaurant besitzt einen schattigen Garten hinter dem Haus, von der Küche sollte man sich nicht allzu viel erwarten. Menüs zu 12 € (mittags) und 20,90 €. Zimmer 55 €; Frühstück 6 €. Place du Revely, ☎ 0492832108, ☎ 0492833967, www.hotel-beausejour-annot.com.

» **Mein Tipp:** ** Hôtel de l'Avenue, unser Tipp ist die mit Abstand angenehmste Adresse, um ein paar Tage in Annot zu

verbringen. Die geschmackvollen, modern eingerichteten Zimmer (Flat-Screen, Telefon, Wi-Fi kostenlos) bieten ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Unser Tipp: Das nach hinten hinaus gelegene Zimmer 103 verfügt als einziges über eine Terrasse! Großes Lob verdient das zugehörige, nur abends geöffnete Restaurant. Jean-Louis Genovesi steht seit 1972 in der Küche, und seine Frau Martine erledigt so gekonnt wie lax den Service. Basierend auf frischen regionalen Zutaten werden hier Leckereien wie Kalbsragout mit Artischocken oder Forellenlasagne auf überdurchschnittlichem Niveau zubereitet (zwei Gault-Millau-Hauben). Menüs zu 24 und 35 €. Zimmer mit Bad und WC 65,70–80,70 €; das gute Frühstück kostet 8 €. Lohnend ist die Halbpension: 124,70 € für 2 Personen (ab drei Tagen). Von Nov. bis März geschlossen. Avenue de la Gare, ☎ 0492833407, ☎ 0492833313, www.hotel-avenue.com. <<<

La Table d'Angèle, direkt am Ortseingang; das Restaurant mit seiner kleinen Straßenterrasse bietet provenzalische Küche zu akzeptablen Preisen. Menü mittags 13 €, abends 22,90 €. Doch um ehrlich zu sein, gibt es nur zwei Gründe, es dem Restaurant des Hotels de l'Avenue vorzuziehen: Man hat mittags Hunger oder man will im Freien Essen. Montag Ruhetag. Avenue du Foulon, ☎ 0492838850.

Camping ** **La Ribière**, kleiner, günstiger Campingplatz nördlich von Annot in ländlicher Ruhe. Sehr freundliche Leitung, im Juli und August mit Restaurantbetrieb. Von März bis Ende Nov. geöffnet. Route de Fugeret, ☎ 0492832144, www-la-riberie.com.

Entrevaux

Das nur ein paar hundert Einwohner zählende Städtchen, in dessen unmittelbarer Nähe schon die Römer siedelten, erlebte in der Spätantike eine kurze Hochphase, bevor es lange Zeit vollkommen bedeutungslos blieb. Erst im Zuge der französischen Auseinandersetzungen mit dem Herzog von Savoyen wurde Entrevaux 1693 von dem berühmten Festungsbaumeister Vauban zu einem wichtigen Grenzbollwerk ausgebaut. Bis 1860 war der Ort eine wichtige Grenzstation zwischen Frankreich und Italien. Noch heute besitzt Entrevaux („Zwischen den Tälern“) einen nicht zu übersehenden, wenn auch mittlerweile antiquierten, militärischen Charakter, selbst die ehemalige Kathedrale ist in den Wall integriert. Heute gelangt die friedliche Invasion der Touristen durch ein von Türmen flankiertes Stadttor in das sich noch recht ursprünglich präsentierende Zentrum, wenngleich man das Gefühl nicht los wird, dass der Ort schon bessere Zeiten gesehen hat. Der beste Blick auf die Befestigungsanlagen bietet sich von dem Entrevaux gegenüberliegenden Hügel.





→ Karten S. 210/211, S. 218 und S. 227

Alpes Maritimes

Information Bureau d'Accueil, Place Charles Panier, 04320 Entrevaux, ☎ 04930 54673, ☎ 0493054071, www.entrevaux.info.

Einwohner 750.

Verbindungen Entrevaux ist eine Haltestelle des Train des Pignes. 4x tgl. verkehrt der Pinienzapfenzug in Richtung Digne sowie in Richtung Nizza, zudem täglich mehrere Busse nach Nizza.

Markt April–Okt. Freitagvormittag.

Übernachten/Essen ** Vauban, als Spezialität des Hauses gilt die Secca, ein getrocknetes Rindfleisch, das mit Olivenöl

und Zitronensaft beträufelt wird, ansonsten hat die Leistung der Küche in den letzten Jahren leider deutlich nachgelassen. Menü zu 13,50 (mittags), 18,50 und 22 €. Die neun – bis auf ihre festen Matratzen – wenig berauschenden Zimmer im ersten Stock kosten je nach Ausstattung zwischen 49,50 (mit Etagen-WC) und 65,50 €, das eher bescheidene Frühstück 9,50 €. Im Nov. und Anfang Dez. geschlossen, ebenso Sonntag- und Mo. Place Moreau, ☎ 0493054240, ☎ 0493054838, www.hotel-le-vauban.com.

Auberge du Planet, eine kulinarische Alternative mit schöner Terrasse inmitten der

historischen Altstadt. Abends gibt es Pizza, Menü (21 €) und Plat du jour (12 €). Place Saint-Martin, ☎ 0493054689.

Camping ** **Camping du Brec**, der von einem Holländer geführte, von ein paar Bäumen beschattete Platz – beliebt bei Kajakfahrern – wird vom Var durch hohe Hochwasserdämme und zumeist breite

Kiesbänke abgegrenzt. Am Platz gibt es zudem einen Badesee mit Strand und Insel sowie eine kleine Kneipe mit Imbiss. Hier können auch Baguettes für das Frühstück vorbestellt werden. Bungalowvermietung. Ganzjährig geöffnet. 2 km nordwestlich von Entrevaux. ☎ 0493054245, www.camping-dubrec.com.

Sehenswertes

Zitadelle: Hoch über Entrevaux thront die Zitadelle, das Herzstück der Verteidigungsanlage. Vom Ortskern ziehen sich die Treppen zickzackförmig hinauf.



Von der Zitadelle dominiert: Entrevaux

Die von 1693 bis 1706 errichtete Zitadelle, eines der zahlreichen Werke Vaubans, ist weitgehend originalgetreu erhalten.

Eintritt: 3 €, erm. 2 €; im Juli und Aug. auch Führungen (Teilnahmegebühr 6 €, erm. 5 €).

Ehemalige Kathédrale: Entrevaux war ehemals das Zentrum der Diözese Glandève und seit dem 5. Jahrhundert Bischofssitz. Die einstige, am Rand des Ortes errichtete Kathédrale war Teil der Befestigungsmauer, der zinnenbekrönte Glockenturm kündigt noch von der wehrhaften Vergangenheit. Die Kirche besitzt neben einem schönen Eingangsportal (reich verzierte Türflügel) einen der beachtlichsten Hochaltäre der Region.

Musée de la Moto: Die Sammlung umfasst rund 75 Motorräder verschiedener Hersteller, das älteste Exponat stammt aus dem Jahre 1901, das jüngste von 1967.

Mai–Sept. tgl. 10–12 und 14–18 Uhr.
Eintritt frei.

Valberg

Valberg zählt zu den beliebtesten Wintersportorten in den französischen Seealpen. Mit einer Höhenlage von mehr als 1600 Metern sind gute Schneeverhältnisse bis weit in das Frühjahr hinein garantiert. Im Frühling kann man nach der letzten Abfahrt eineinhalb Stunden später in Nizza kurzärmelig in der Sonne sitzen oder die Promenade des Anglais entlang flanieren. Im Sommer locken Wanderungen, ein Schwimmbad sowie eine Sommerrodelbahn.

Information Centre administratif, B. P. 8, 06470 Valberg/Péone, ☎ 0493232425, ☎ 0493025227. www.valberg.com.

Verbindungen 1x tgl. ein Bus nach Nizza.

Fahrradverleih L'Aiglon Sport vermietet Mountainbikes (V.T.T.) für 15 €/halber Tag, 20 €/ganzer Tag. Résidence „L'Aiglon“, ☎ 0493025245. www.wix.com/aiglon/sports.

Wandertouren/Canyoning Valberg Pulsion, Association des Guides et Accompagnateurs des Alpes Méridionales, ☎ 0493025120, 📧 0493026198.

Übernachten/Essen *** Chalet Suisse, nette, zum Logis-Verband gehörende Alpenherberge. Komfortable Zimmer, größten-

teils mit Balkon; Halbpension 85–112 €/Pers. April/Mai sowie Okt./Nov. geschlossen. 4, avenue du Valberg, ☎ 0493036262, 📧 0493036264, www.chalet-suisse.com.

Camping ** Municipal, kleiner Platz mit 13 Stellplätzen, 8 km nördlich in Péone. Von Mai bis Okt. geöffnet. ☎ 0493025989.

Der Festungsbaumeister des Sonnenkönigs

Mit Sébastien le Prestre de Vauban (1633–1707) verfügte Ludwig XIV. über einen der genialsten Baumeister des absolutistischen Zeitalters. Vauban, der auch Straßen, Brücken, Kanäle und Aquädukte entworfen hatte, schuf im Auftrag des Sonnenkönigs ein wahres Festungsnetz zur Sicherung der französischen Grenzen und erwies sich so als hoch begabter militärischer Stratege. Ganz „nebenbei“ betätigte sich Vauban auch als Volkswirtschaftler; außerdem gehörte er zu den Begründern der modernen Statistik. Ungewöhnlich war Vaubans Fähigkeit, anhand von Karten und schriftlichen Anweisungen den Bau zahlreicher Festungsanlagen aus der Ferne zu planen und zu überwachen. Nur so lässt sich seine unverkennbare Handschrift bei weit mehr als 300 militärischen Bauwerken erklären. Vauban verstand es zudem meisterhaft, diese Befestigungsanlagen mit einer ästhetischen Komponente auszustatten und sie in die landschaftlichen Gegebenheiten einzubinden. In Vaubans Fortifikationswesen wurde die praktische Umsetzung von Geometrie zum Staatszweck erhoben. Durch das von ihm im Osten und Südosten Frankreichs geschaffene Befestigungsnetz sicherte Vauban erstmals die territoriale Integrität eines Staates militärisch ab. Nicht zufällig entwickelte sich die Fortifikationslehre daher zu einer der großen „Schlüsselwissenschaften“ des Absolutismus. Der auf Ordnung, Symmetrie und Hierarchie gegründete Herrschaftsapparat fand seine Entsprechung in der Militärarchitektur. Der alternde Vauban überschätzte allerdings seinen politischen Einfluss: Als er öffentlich die gleichen Steuersätze für jeden Bürger des Königreiches forderte, fiel er bei dem Sonnenkönig in Ungnade. Wenig später starb der fortan zurückgezogen lebende „Marschall von Frankreich“ in Paris.

Guillaumes

Der kleine, am Ufer des Var gelegene Ort erstreckt sich entlang eines breiten Straßenmarktes. Dabei stellen die Häuser eine liebevolle Mischung zwischen alpenländischer Architektur und provenzalischer Farbenfreude dar. Die Dorfkirche besitzt einen wohl proportionierten Glockenturm und ist reich verziert. Guillaumes wurde um das Jahr 1000 von den provenzalischen Grafen gegründet. Hoch über dem Ort ragen die Ruinen einer mittelalterlichen Burg empor; sie erinnern daran, dass das vom savoyischen Territorium eingeschlossene Guillaumes keinen leichten Stand hatte. Auch heute liegt Guillaumes etwas abseits vom touristischen Trubel, im Frühjahr und Herbst machen die Schafherden der Umgebung auf dem Weg zur und von der Sommerweide Station in dem beschaulichen Marktflecken.

Information Office de Tourisme, 06470 Guillaumes, ☎ 0493055776, 📧 0493055475, www.pays-de-guillaumes.com.

Verbindungen Tgl. Busverbindung nach Nizza und anderen Orten im Tal des Var.